

Earth Exploration Fund UI (EUR R)

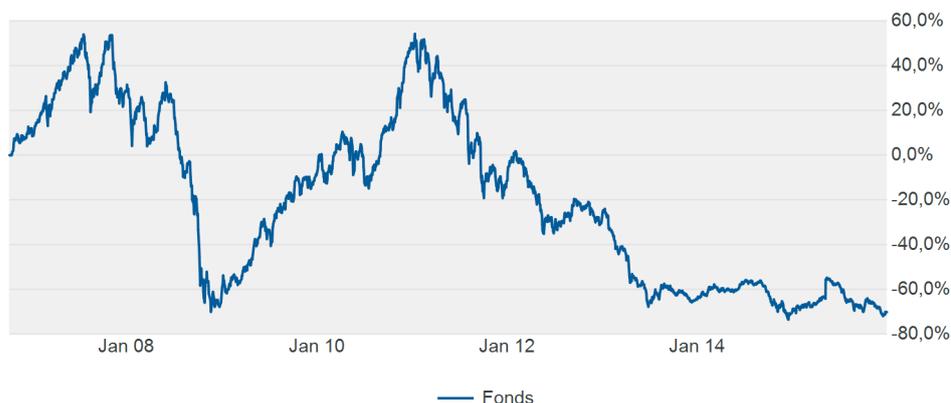


29.12.2015

Anlagestrategie

Für das Sondervermögen sollen schwerpunktmäßig Anlagen in Aktien von Rohstoffunternehmen getätigt werden, um langfristig einen möglichst hohen Wertzuwachs zu erzielen. Es ist dabei beabsichtigt, den Fokus des Sondervermögens im Wesentlichen auf weltweit gelistete Aktienwerte aus den Bereichen Öl / Gas, Edelmetalle, Basismetalle, Uran, Diamanten, erzhaltige Sande und Kohle zu legen. Das Investmentuniversum umfasst Unternehmen, die in der Rohstoffexploration und / oder -förderung tätig sind, deren Lagerstättenpotenziale aber in der aktuellen Unternehmensbewertung noch nicht bzw. nicht vollständig berücksichtigt erscheinen. Darüber hinaus können auch Unternehmen aus dem Segment der Rohstoffverarbeitung sowie aus dem Bereich der Ausrüstungsindustrie bzw. der Erbringung von Serviceleistungen für Rohstofffirmen einen Bestandteil des Sondervermögens darstellen.

Wertentwicklung



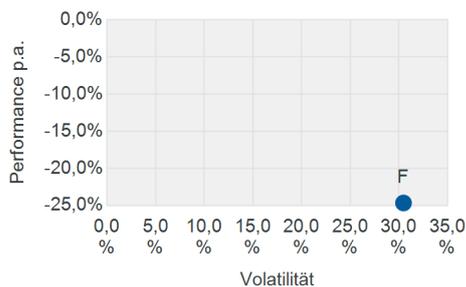
Performance-Kennzahlen

Performance	-57,26%
Performance p. a.	-24,67%
Volatilität	30,47%
Sharpe Ratio	-0,83
Maximaler Verlust	65,11%
Maximale Verlustdauer (Monate)	23
Recovery Period (Monate)	
Calmar Ratio	-0,38
VaR (99 % / 10 Tage)	17,83%

Hinweise zur Auswirkung von Gebühren, Provisionen und anderen Entgelten auf die Wertentwicklung entnehmen Sie bitte dem Disclaimer.

Kennzahlen beziehen sich auf einen Zeitraum von 3 Jahren.

Risk-Return-Diagramm

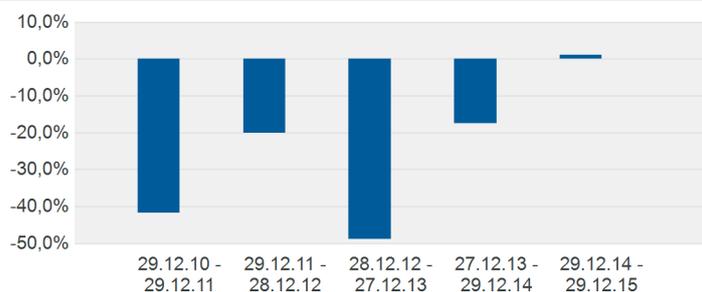


F = Fonds / Kennzahlen beziehen sich auf 3 Jahre.

Monatliche Wertentwicklung (in %)

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2010													-1,2%
2011	-6,4%	+4,9%	-6,0%	-2,3%	-3,3%	-9,8%	+1,6%	-11,0%	-19,3%	+9,9%	-4,9%	-0,7%	-40,4%
2012	+14,3%	-3,9%	-11,3%	-4,9%	-13,8%	-6,3%	+5,7%	+3,2%	+9,2%	-2,2%	-5,7%	-3,9%	-21,0%
2013	-4,5%	-12,9%	-1,0%	-20,0%	-6,8%	-20,4%	+10,1%	+9,1%	-3,9%	-0,6%	-7,4%	-2,2%	-49,2%
2014	+6,4%	+7,8%	-2,8%	+1,3%	-1,3%	+9,5%	-1,3%	+2,9%	-12,8%	-16,9%	-4,3%	-2,2%	-16,0%
2015	+5,5%	+6,9%	-0,6%	+8,8%	+19,6%	-4,0%	-15,8%	-5,3%	-9,3%	+12,0%	-6,3%	-5,8%	+0,2%

Historische Wertentwicklung



Wertentwicklung kumuliert (in %)

	1 M	1 J	3 J	5 J	seit Aufl.	KJ	2012	2013	2014
F	-5,9%	1,2%	-57,3%	-80,1%	-70,2%	0,2%	-21,0%	-49,2%	-16,0%
F p.a.			-24,7%	-27,6%	-12,3%				

F = Fonds

Konditionen

Effektiver Ausgabeaufschlag	5,00%
Effektiver Rücknahmeabschlag	0,00%
Maximale Verwaltungsvergütung p.a.	1,00%
Maximale Beratervergütung p.a.	1,50%
Maximale Verwahrstellenvergütung p.a.	0,10%
Laufende Kosten (Gesamtkostenquote)	3,63%
Erfolgsabhängige Vergütung	0,00%

Fondsstruktur nach Exposure

Aktien	82,88%
Festgelder/Termingelder/Kredite	11,47%
Bankguthaben	6,13%
Dividendenansprüche	0,04%
Optionsscheine auf Aktien	0,04%
Sonstige Ford. / Verbindl.	-0,56%
	100,00%

Fondsstruktur nach Währungen

CAD	69,00%
EUR	12,24%
USD	10,23%
AUD	6,30%
GBP	2,24%
ZAR	0,00%
	100,00%

Earth Exploration Fund UI (EUR R)

29.12.2015

Porträt

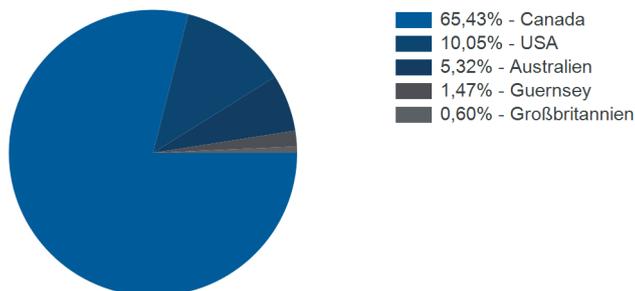
ISIN / WKN	DE000A0J3UF6 / A0J3UF
Fondsdomizil	Deutschland
Rechtsform	OGAW
Fondskategorie nach BVI	Aktiefds Branchen, Rohstoffe/Energiewerte
Auflage des Fonds / Anteilklasse	09.10.2006 / 09.10.2006
Währung Fonds / Anteilklasse	EUR / EUR
Morningstar-Rating	★

Morningstar: 30.11.2015

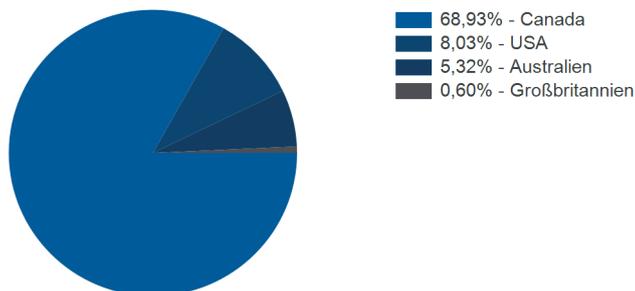
Ertrags- und Steuerdaten

Fondsvolumen / Anteilklasse	14.019.738,87 EUR / 10.567.968,33 EUR
Anteilwert	13,94 EUR
Ausgabe- / Rücknahmepreis	14,64 EUR / 13,94 EUR
Zwischengewinn (inkl. Ertragsausgleich)	0,00 EUR
EU-Zwischengewinn	0,00 EUR
Immobilien Gewinn	0,00%
Geschäftsjahresende	30.09.2016
Ertragsverwendung	thesaurierend

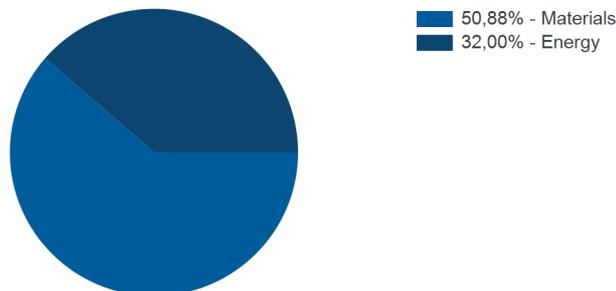
Aktien nach Aufgeland



Aktien nach Land des wirtschaftlichen Risikos



Aktien Branchenstruktur nach MSCI-Sektoren



Fondspartner

Earth Resource Investments AG
Waldeggweg 1
6318 Walchwil
SCHWEIZ
Telefon: +41 41 72888-47
<http://www.earth-investment.com>

Über den Fondspartner

Earth Resource Investments AG (ERI) wurde 2006 in Zug (Schweiz) gegründet. Als „bottom-up“ orientiertes Analystenteam fokussieren wir uns auf die detaillierte Firmenanalyse im Edelmetall-, Buntmetall- und Ölbereich. Der Schwerpunkt der Analysen ist auf den Small- und Mid Cap Sektor gelegt. Das Beraterteam besteht aus erfahrenen Geologen und Bergbauingenieuren, die sich durch langjährige Erfahrung sowohl im technischen, als auch im Finanzbereich ausweisen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main
Deutschland
Telefon: +49 69 71043-0
Telefax: +49 69 71043-700
<http://www.universal-investment.com>

Verwahrstelle / Depotbank

UBS Deutschland AG
Opfern Turm, Bockenheimer Landstraße 2-4
60306 Frankfurt am Main
Deutschland
Telefon: +49 69 2179-0
Telefax: +49 69 2179-6511
www.ubs.com/deutschland

Vertrieb

Universal-Vertriebs-Services GmbH
Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main
Deutschland
Telefon: +49 69 71043-5800
Telefax: +49 69 71403-709
<http://www.universal-investment.com>

Earth Exploration Fund UI (EUR R)



29.12.2015

29.12.2015

Disclaimer

Die Angaben dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Das Sondervermögen weist auf Grund seiner Zusammensetzung und seiner Anlagepolitik ein nicht auszuschließendes Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankender Anteilpreise. Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) zum Investmentvermögen. Verkaufsunterlagen zu allen Investmentvermögen der Universal-Investment sind kostenlos bei Ihrem Berater / Vermittler, der zuständigen Verwahrstelle / Depotbank oder bei Universal-Investment unter www.universal-investment.com erhältlich.

Die Ratings beziehen sich auf den Ultimo des vorvergangenen Monats.

Die laufenden Kosten beziehen sich auf das vergangene Geschäftsjahr oder sind bei neuen Fonds eine Schätzung.

Die erfolgsabhängige Vergütung bezieht sich auf das vergangene Geschäftsjahr.

Die Fondskennzahlen werden auf Basis täglicher Daten ermittelt. Für Fonds mit einer Historie unter einem Jahr werden keine Kennzahlen ermittelt. Für die Ermittlung der Kennzahlen wird ein risikoloser Zinssatz in Höhe von 0,5% verwendet.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Die Ermittlung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 5 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 50,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallenden Depotkosten vermindern.

Die Performance wird anhand der BVI Methode ermittelt. Die Fondsperformance gemäß BVI-Methode ist die prozentuale Änderung des Anteilswertes zwischen Beginn und Ende des Berechnungszeitraums. Dabei wird von der Wiederanlage evtl. Ausschüttungen ausgegangen.

Die BVI Fondskategorie ist aus der Feinkategorisierung des BVI abgeleitet.

Die Top-10-Einzelpositionen verstehen sich ohne Berücksichtigung von Derivaten.

Die Position Cash beinhaltet Bankguthaben, Festgelder, Termingelder, Dividendenansprüche und Forderungen/Verbindlichkeiten.

Alle Angaben zur Asset-Klasse Renten beziehen sich auf das Fondsvermögen.

Alle Angaben zur Asset-Klasse Investmentanteile beziehen sich auf das Fondsvermögen.

Alle Angaben zur Asset-Klasse Aktien beziehen sich auf das Fondsvermögen.

Bei der Ermittlung des EU-Zwischengewinnes wurde ein Ertragsausgleich berücksichtigt.

Angaben zu Aktiengewinn für PersG/Sonstiges BV sind für betriebliche Anleger i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG.

Die Angaben Aktiengewinn Körperschaften sind für körperschaftsteuerpflichtige Anleger.

Alle angegebenen Daten sind vorbehaltlich der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Für die Richtigkeit der hier angegebenen Informationen übernimmt Universal-Investment keine Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Risikohinweis: Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung / der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.

Renten Kennzahlen:

Rendite: Als Rendite wird hier die annualisierte Effektivverzinsung einer Anleihe bis zu ihrer Endfälligkeit bezeichnet. Für Anleihen mit eingebetteten Optionen wie Calls oder Puts wird die Yield To Worst verwendet und somit das Szenario mit der niedrigsten erwarteten Rendite ausgewählt. Für ABS und MBS wird unter Berücksichtigung der historischen vorzeitigen Rückzahlungen ein erwartetes Endfälligkeitsdatum definiert und für die Berechnung der Rendite zugrunde gelegt.

Rendite (durationsgewichtet): Die durationsgewichtete Portfoliorendite wird berechnet, indem die Renditen der einzelnen Positionen zusätzlich zu ihrem Marktwert auch mit ihrer Duration, also ihrer durchschnittlichen Kapitalbindungsdauer, gewichtet werden. Somit erhalten Papiere mit längerer Laufzeit ein größeres Gewicht als Papiere, die kurz vor ihrer Endfälligkeit stehen und nur noch für kurze Zeit die ausgewiesene Rendite erwirtschaften.

Macaulay Duration: Die Macaulay Duration beschreibt die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer der Geldanlage in einem Rentenpapier unter Berücksichtigung aller über die Restlaufzeit anfallenden Zahlungen. Sie kann auch als barwertgewichteter Mittelwert aller Zeitpunkte interpretiert werden, zu denen der Anleger Zahlungen aus einem Wertpapier erhält. Für Nullkuponanleihen entspricht die Macaulay Duration der Restlaufzeit der Anleihe, da lediglich bei Endfälligkeit eine Auszahlung erfolgt.

Modified Duration: Die Modified Duration ist ein Maß für die Zinssensitivität des Anleihepreises auf eine marginale Änderung der Rendite. Sie zeigt die prozentuale Änderung des Preises bei einer Renditeänderung von 1 Prozent. Je größer die Änderung der Rendite tatsächlich ist, desto größer ist die prozentuale Änderung des Preises.

Die Performance-Kennzahlen und Risk-adjusted Performance-Kennzahlen beziehen sich marktüblich auf einen Zeitraum der vergangenen drei Jahre. Für Fonds, deren Historie zwischen ein und drei Jahren liegt beziehen sich die Kennzahlen auf den Zeitraum seit Auflage des Fonds.

Volatilität: Unter Volatilität ist das "Schwankungsrisiko" z. B. eines Fonds zu verstehen. Als mathematische Grundlage dient die Standardabweichung der Performancezahlen über den betrachteten Zeitraum; annualisiert wird diese als Volatilität bezeichnet. Eine Volatilität von 5% bei einer durchschnittlichen Jahresperformance von 7% besagt, dass die nächste Jahresperformance mit 68,27% Wahrscheinlichkeit zwischen 2% (= 7% - 5%) und 12% (= 7% + 5%) zu erwarten ist.

Sharpe-Ratio: Die Sharpe Ratio ist die Differenz zwischen erzielter Performance p.a. und risikolosem Zins (0,5%) p.a., dividiert durch die Volatilität. Sie lässt sich daher als "Risikoprämie pro Einheit am eingegangenen Gesamtrisiko" interpretieren. Grundsätzlich ist es umso besser, je höher sie ist (hohe Performance bei geringem Risiko). Auf Grund ihrer Konzeption als relative Größe können Sharpe Ratios verschiedener Portfolios sowohl untereinander als auch mit der Benchmark verglichen werden.

Tracking Error: Der Tracking Error ist ein Maß für das "Aktive Risiko" eines Fonds gegenüber der Benchmark. Berechnet wird er als annualisierte Standardabweichung der Performance-Differenzen zwischen Fonds und Benchmark. Daher ist er ein Maß für das Abweichungsrisiko der Fondsperformance von der Benchmarkperformance.

Information Ratio: Mathematisch ist die Information Ratio die Überschussrendite (Fonds vs. Benchmark) dividiert durch den Tracking Error (aktives Risiko). Grundsätzlich ist es umso besser, je höher dieser Wert ist. Bei einer Information Ratio von z. B. 0,25 konnte der Portfoliomanager ein Viertel des aktiven Risikos in aktive Rendite umwandeln.

Beta: Der Beta-Faktor einer Anlage ist ein Maß für die gemeinsame Entwicklung der Performance von Portfolio und Benchmark. Er gibt darüber Auskunft, wie der lineare Zusammenhang (siehe Korrelation) zwischen beiden aussieht. Er sagt jedoch nichts darüber aus, ob dieser Zusammenhang überhaupt besteht: Daher verlangt ein aussagekräftiges Beta eine hohe Korrelation (nahe 1). In einem steigendem Markt ist ein Beta > 1 vorteilhaft, in einem fallenden Markt ein Beta < 1.

Korrelation: Die Korrelation misst, wie stark der Zusammenhang zwischen Fonds- und Benchmarkperformance ist. Sie kann Werte zwischen -1 und +1 annehmen. Ein Wert von +1 bedeutet einen vollständigen Gleichlauf zwischen Fonds- und Benchmarkperformance, ein Wert von -1 bedeutet einen vollständig gegensätzlichen Verlauf. Bei einem Wert von Null besteht kein Zusammenhang zwischen Fonds- und Benchmarkperformance.

Treynor-Ratio: Die Treynor-Ratio ist eine auf dem Capital Asset Pricing Model (CAPM) basierende Kennzahl. Sie bezeichnet das Verhältnis der aktiven Rendite zum Betafaktor. Damit ist die Treynor-Ratio ein Maß für die erzielte Überschussrendite pro übernommener Einheit an nicht diversifizierbarem Risiko.

Jensen's Alpha: Die Kennzahl Jensen's Alpha ist die realisierte aktive Rendite des Fonds gegenüber der prognostizierten Rendite aus dem Capital Asset Pricing Model (CAPM). Das Jensen Alpha stellt damit die Abweichung von realisierter und prognostizierter Rendite dar.

Maximaler Verlust: Der Maximum Drawdown gibt den maximalen Verlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Er stellt somit den maximal kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar. Die Länge des Drawdowns ist die Zeitspanne vom Beginn der Verlustperiode bis zum Erreichen des Tiefstkurses.

Calmar Ratio: Die Calmar Ratio ist verwandt mit der Sharpe-Ratio, verwendet aber statt der Standardabweichung den Maximum Drawdown des ausgewerteten Zeitraums, um das Investorenrisiko zu quantifizieren.

Value at Risk (VaR): Der Value at Risk (ex post) ist der maximal mögliche Verlust des Fonds bei geg. Haltedauer und Konfidenzniveau abgeleitet auf der Basis der Standardabweichung der Fondsreturns.